

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 760

Dienstag, 4. Dezember 2012

BEFREIE DEINE MEINUNG



Deborah und Anja

Hallo, wir sind Schülerinnen der Klasse 4B aus dem Privatschulzentrum Sacré Coeur Riedenburg in Bregenz. Wir besuchten einen Demokratiewerkstatt Workshop über Manipulation und bearbeiteten folgende Themen: Korrespondent, Zeitungsvergleich und Kommentare. Eine weitere Gruppe hatte eine Umfrage zum Thema „Medienmanipulation“ gemacht. Wir haben gelernt, dass Manipulation Beeinflussung bedeutet. Medien können durch bestimmte Tricks unsere Meinung beeinflussen. Wir wollen uns aber unsere eigene Meinung machen, und dazu müssen wir diese Tricks durchschauen. Wenn Sie unsere Zeitung lesen, werden auch Sie solche Tricks durchschauen können!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DAS AUGESIEHT ALLES

Menschen lassen sich von Bildern mehr beeinflussen als von Worten. Wir zeigen es anhand des Beispiels des Korrespondenten.

Korrespondenten sind Journalisten, die z. B. im Auftrag eines Fernsehsenders im Ausland tätig sind. Diese haben die Aufgabe, über Geschehnisse im jeweiligen Land zu berichten. Entweder reisen sie an oder leben bereits dort. Dann können sie vor Ort berichten. Oder sie sind in einem Studio, in welchem auch die jeweiligen Hintergrundfotos eingeblendet werden können. Normalerweise besitzt jeder Fernsehsender eigene Korrespondenten, aber

es kann auch vorkommen, dass sich zwei oder mehrere Sender Korrespondenten „teilen“.

Hintergrundbilder können auch täuschen, indem sie Geschehnisse verharmlosen bzw. übertreiben. Damit man den jeweiligen Staat auf den ersten Blick erkennt, stellt man den Korrespondenten gerne vor die Wahrzeichen oder andere bekannte Sehenswürdigkeiten der Länder.

Wenn man dieses Bild links sieht, denkt man sich: Hat der britische Prinz wieder durchgefeiert? Ist das Königshaus bald vom Babyglück erfüllt? Wird der Prinz doch noch König? Ist die Queen schon 100? Und alles nur, weil man sieht, wo die Reporterin steht.



Traumreise zu gewinnen!
An die schönsten Orte
der Welt! Für 2 Personen
14 Tage ALL INCLUSIVE...



...Freuen Sie sich
auf stressfreie und
erholsame Tage, die
sie niemals vergessen
werden!

Das Hintergrundbild ruft verschiedene Emotionen hervor. Beim ersten Bild entsteht der Eindruck einer luxuriösen Reise. Hingegen beim zweiten Bild entstehen Zweifel an einer Traumreise, man hat eher das Gefühl einer chaotischen Organisation.



Wir haben an den Bildern natürlich herummanipuliert.



Laura (13), Janette (14), Victoria (13),
Julia (15), Deborah (13), Anja (14)

WAS IST EIN KOMMENTAR?

Ein Kommentar ist die eigene Meinung zu einem aktuellen Thema. Kommentare können positiv, aber auch negativ sein und sollen uns - den Menschen von nebenan - die Welt erklären. Dazu haben wir einen Beitrag gemacht.

„B*TCH PLEASE“ - HOT OR NOT?

Die seit kurzem bekannte Designerin & kiss-style Jurorin Pony James (19) hat eine neue Kollektion mit dem Namen „B*TCH PLEASE“ auf den Markt gebracht.

Verkauft wird die Kleidung in ihrem eigenen Shop „B*TCH PLEASE“ und in der Jugendabteilung im Modekaufhaus Feek & Klockenburg. Die kleine Kollektion beinhaltet drei Sweater-Modelle und ist ab einem Preis von 59,99 Euro erhältlich. Auch Labels wie März66, Hear by Ken und Barbie und Shelly brothers sind an ihren Arbeiten interessiert.



LOGO der „B*TCH PLEASE“ Kollektion

Kommentare

Ete-Petete Absolut Modeexpertin (43):

Ich bin zwar aus dem Alter raus und könnte es mit meiner Figur nicht mehr tragen, aber ich empfehle es jungen Mädchen, denn „mit diesen Pullis seid ihr voll im Trend“.

Jesquin-Pierre Veronic (22), Personal Assistent von Charles Mauerfeld:

Ich bin zwar die gleiche Altersklasse wie Pony James, jedoch sprechen mich ihre vulgären Kleidungsstücke nicht an. Die Sweater sind viel zu teuer und billig verarbeitet! Werfen sie die 59 Euro aus dem Fenster und sie haben den gleichen Effekt wie mit einem Pony James Sweater.

Lisa Müller (16), Schülerin und trägt gerne die neueste Mode:

Die Kleidungsstücke sprechen mich zwar an, jedoch kann ich sie mir mit meinem Taschengeld als Schülerin leider noch nicht leisten. Ich werde einfach warten, bis es auch in die Geschäften wie z. B. M&H kommt und ich sie für erschwingliche Preise ergattern kann.



Francesca (14), Jana (14), Laura (14), Julia (16), Laura (13)

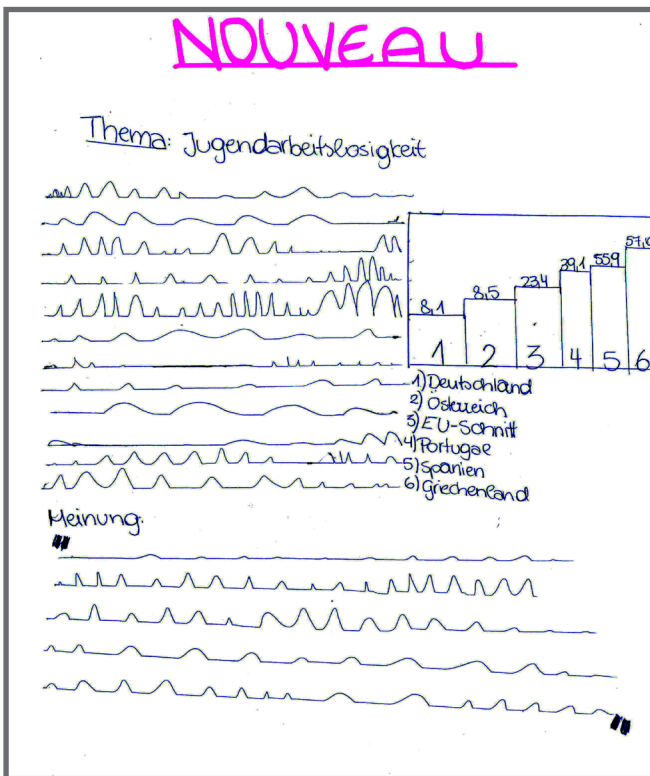
Man sollte sich zuerst ein Bild von dem Bericht machen, und sich nicht nur von den Kommentaren beeinflussen lassen. Wenn man nämlich nur das 1. Kommentar liest, bekommt man eine positive Meinung davon. Beim 2. Kommentar wird man glauben, dass die Mode nicht gerade gut ist. Je mehr Stellungnahmen man liest, desto besser kennt man sich mit einem Thema aus und kann sich seine eigene Meinung bilden.

BOULEVARD- VS. QUALITÄTSZEITUNG

Hier wird Ihnen der Unterschied zwischen einer Boulevardzeitung und einer Qualitätszeitung erklärt. Der Artikel wurde von Anna und Chiara geschrieben, die Bilder haben Chiara, Elisabeth, Tiziana und Melina gestaltet.

Die **Qualitätszeitung** berichtet sehr objektiv und achtet auf den journalistischen Ausdruck sowie auf fundierte Recherche. Die Trennung von Nachricht und Meinung ist einfach zu erkennen. Politik, Wirtschaft und Kultur spielen in der Qualitätszeitung eine große Rolle. Die Zeitung verfügt über ein großes Format. Durch die vielen Texte enthält sie einen geringen Bildanteil, dafür werden vermehrt Statistiken und Grafiken eingefügt. Auch persönliche Kommentare von ExpertInnen, PolitikerInnen usw. werden berücksichtigt.

Die **Boulevardzeitung** wird meist in Kiosken, Kaufhäusern oder von Kolporteurs angeboten. Die MacherInnen versuchen, mit ihren schreierischen Titelblättern und plakativen Schlagzeilen die Aufmerksamkeit der LeserInnen zu gewinnen und sie zum Kauf zu motivieren. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte liegen bei „Soft News“ und einem umfangreichen Sportteil. Das „Klatschblatt“ weist kurze Texte auf, die in einer emotionalen Sprache geschrieben sind. Im Gegensatz zur Qualitätszeitung enthält sie viele Bilder.



Chiara (13), Chiara (15), Anna (13), Elisabeth (13), Tiziana (13), Melina (13)

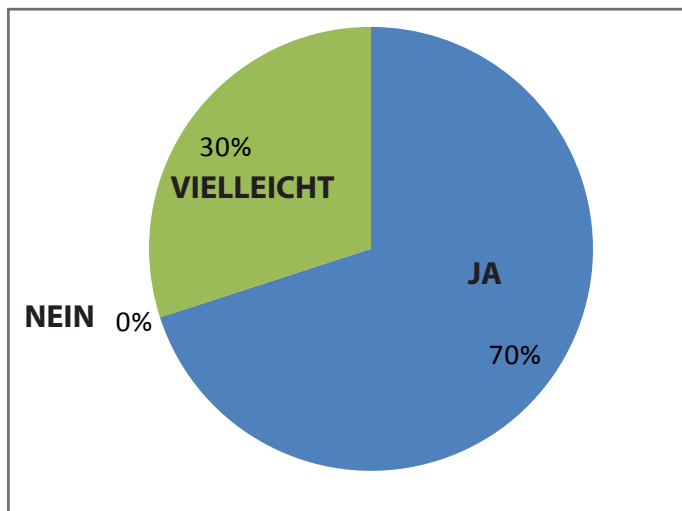
WIE MEDIEN MANIPULIEREN

Wir haben eine Umfrage über Medienmanipulation gemacht. Hier sehen Sie unsere Ergebnisse:

Von uns wurden zehn Personen bei der Straßenbahnstation vor dem Wiener Parlament befragt, ob sie finden, dass Medien bewusst Informationen manipulieren. Davon haben 70% der Befragten mit „JA“ geantwortet und 30% haben mit „Vielleicht“ geantwortet. Hingegen hat niemand mit „Nein“ geantwortet.

Dieses Ergebnis zeigt klar, dass die Mehrheit der Befragten bewusst wahrnimmt oder zumindest vermutet, dass man sich mit den Informationen aus den Medien kritisch auseinandersetzen muß, da

Finden sie, dass Medien Informationen bewusst manipulieren?



man ihnen scheinbar nicht voll trauen kann. Trotzdem liegt die Vermutung nahe, dass den Medien viel Glauben geschenkt wird. Bei einer weiteren Umfrage kam heraus, dass Fernsehen und Internet die beliebtesten Medien sind, um sich zu informieren.

Bei unserer Befragung haben wir festgestellt, dass die WienerInnen, trotz sehr guter Verkehrsverbindungen, unter Zeitdruck stehen. Ein paar Personen wollten sich nicht befragen lassen. Insgesamt fanden wir, dass die Befragung gut war, und es hat uns viel Spaß gemacht.



Bei Umfragen sollte man gut aufpassen!

Wir haben gelernt, wie uns Medien durch Umfragen manipulieren können. Bei seriösen und repräsentativen Umfragen sollte man darauf achten, dass man die befragten Personen aus allen Altersgruppen, männlich und weiblich, Herkunftsunabhängig wählt. Die Fragestellung ist auch sehr wichtig. Bei Fragen, die mit „Finden Sie nicht auch“ anfangen, sollte man vorsichtig sein. Es gibt Fragestellungen, bei denen dem Befragten die gewünschte Antwort schon in den Mund gelegt wird. Auf die Anzahl der Befragten kommt es auch an. Es macht einen großen Unterschied, ob nur zehn oder 100 Personen befragt werden.



Carla (13), Sophie (13), Rebekka (15), Elisa (13), Katharina (13) und Lea (13)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, Gymnasium für Mädchen des Schulvereins Sacre Coeur,
Riedenburg, Arlbergstraße 88-96, 6900 Bregenz